

22. 8. 93
Seite 22. 502

Kommentar

Oft ist es gesagt worden in der vergangenen Woche: Diese Leichtathletik-Weltmeisterschaft ~~in Stuttgart~~ war phantastisch. Wunderschön das Wetter, glänzend die Organisation, ~~bombig die Stimmung~~ - vor allem aber überwältigend das Publikum.

Und doch noch ein kurzes Wort: Die sympathischen Szenen von Stuttgart sind in alle Welt übertragen worden. Sie vermittelten ein Bild dieses Landes - ein Bild von den Deutschen, von sportbegeisterten, ebenso heiteren wie aufgeschlossenen Menschen.

Wer beim Stichwort "Deutschland" in der letzten Zeit von Rostock, Mölln und Solingen sprach, ^(sprechen mußte) ~~der muß jetzt auch Stuttgart sagen.~~

Gewiß: Die Weltmeisterschaft hat das Doping-Problem nicht erledigt, <sup>hat auch die Geschäft-
lichkeitszeit der Funktionäre nicht beendet.</sup> ~~hat auch~~ wieder einmal klar gemacht, daß Sport Show ist und gute Show heute nur noch für sehr viel Geld aus der Wirtschaft und vom Fernsehen zu haben ist. Dafür gab es eine Woche lang faszinierende Eindrücke, Glück und Enttäuschung, Freude und Tränen.

Stuttgart war ein Fest. Die Zuschauer haben es zu feiern verstanden.

Etwas Besseres konnte Berlin nicht passieren. Ich bin für die Olympischen Spiele in der Hauptstadt. Deshalb freue ich mich, daß die Stuttgarter gezeigt haben, wie wir das im Jahre 2.000 machen würden: Begeistert und fröhlich, fair und freundlich.